



MoFA-Exkursion zu den Quellen des Wasserleitungsverbandes der Triestingtal- und Südbahngemeinden

Wann: 17. Mai 2019

Organisation: Univ.-Prof. Dr. Otto Moog

Treffpunkt: Bahnhof Pottenstein um 9:40 (Für Anreisende mit dem Zug, z.B. ab Wien Meidling, siehe Fahrplan unten)

Transport ab Bahnhof: zu Fuß sowie mit Privatautos

Anmeldung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ersuchen wir um rechtzeitige Anmeldung unter team@molluskforschung.at

Programm:

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden (WLV) bezieht das Trinkwasser für 150.000 Einwohner des Wiener Beckens aus verschiedenen Quellen, wie etwa artesischen Brunnen, Kluftquellen, Spaltquellen, Oberflächenwasser oder Tiefbrunnen.

Herr Ing. Wolfgang Hiltl, Direktorstellvertreter des WLV, begleitet uns als fachkundiger Führer und bietet uns die Möglichkeit, einen Einblick in das Wesen der Trinkwasserversorgung zu gewinnen und dabei einige Quellen zu besichtigen. Wir haben die Erlaubnis, gewisse Quellenanlagen nach Schnecken abzusuchen. Am Schluss des wissenschaftlichen Programmes werden wir im Forsthaus Harras vom WLV auf eine Jause eingeladen.

Am Weg zum Antoniusbründl machen wir kurz bei einer Felsformation halt, in der sich eine kleine Höhle, das Luftschutzloch bei Pottenstein, befindet. *Limax maximus*, *Helicodonta obvoluta*, div. *Oxychilus* und *Clausiliidae* sind regelmäßige Gäste in der Höhle (Wer reinschauen möchte, bitte Taschenlampe nicht vergessen!).

Die zweite Station ist das Antoniusbründl in Pottenstein, eine zum Naturdenkmal erklärte Kluftquelle am Talboden, nahe der Triesting. Die Quelle ist eingehaust und wird zur Trinkwasserversorgung genützt. Wir erhalten Zutritt zur Quelle und erhalten eine kleine Führung durch die Anlage.



Schneckensammeln können wir im Quellbach, ein faszinierend gut erhaltener Lebensraum mit reichen *Berula erecta* Beständen. Das Tier, das früher den schönen Namen *Bythinella cylindrica* trug, werden wir sicher finden.



Wir gehen zurück zu den Autos (max. 20 Minuten) und fahren etwa 30 Minuten ins Quellgebiet nach Harras.

Das Wasser der Quellbäche ist so rein, dass selbst das Oberflächenwasser nach kurzer Behandlung zur Trinkwasseraufbereitung verwendet werden kann. Wir besichtigen 1) die „Filtration“ mit den Stationen Grobrechen, Absetzbecken und Bims/Quarz-Kiesfilter; 2) eine Spaltquelle, wo wir auch Schnecken sammeln dürfen (Bild rechts) und 3) einen artesischen Brunnens (keine Sammelmöglichkeit).



Für die Besichtigung von Spaltquelle, artesischem Brunnen, Absetzbecken und Filtration ist die Zeitspanne von 12:00 bis 13:30 vorgesehen.

Danach fahren wir zum nahen Forstbetrieb Harras, wo uns um

etwa 13:40 die Revierförsterin im Forsthaus einen sehr interessanten Vortrag über die Hege und Pflege des 800 Hektar großen Quellenschutzgebietes gibt.

Zum Ausklang werden wir vom WLV auf eine zünftige Jause eingeladen.

Gegen 15:00 treten wir den Heimweg an. Die Fahrt zurück zum Bahnhof dauert etwa 35 Minuten.

Fahrplan ab Wien Meidling 17.05.2019:

Wien Meidling Bahnhof	ab 08:37	Steig 1	R 2317
Leobersdorf Bahnhof	an 09:05	Steig 2	
Leobersdorf Bahnhof	ab 09:14	Steig 1	R 6673
Pottenstein/Triesting Bahnhof	an 09:37	Steig 2	